

Wir sind Gemeindevertreterinnen!



Julia Stahl



Sonja Leischner



Sarah Wagner

Fotos: Privat

Elbtal (aE) – Nach der Kommunalwahl im März 2021 sind erfreulicherweise vier Frauen Mitglied der Gemeindevertretung Elbtal. Drei Frauen sind erstmals überhaupt in der Gemeindepolitik aktiv und diese möchten wir heute – im Rahmen eines Interviews – in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen vorstellen.

Weiterhin haben wir die langjährige Vorsitzende der CDU-Fraktion unserer Gemeindevertretung, Irmgard Claudi, zu der neuen Situation im Gemeindeparlament befragt. Ihre Meinung werden wir in unserer Juli-Ausgabe vorstellen.

a.E. Welche Beweggründe hatten Sie, in der Gemeindepolitik aktiv zu werden?

Julia Stahl Durch die politischen Aktivitäten meines Großvaters und meines Vaters bin ich früh mit der Ge-

meindepolitik in Berührung gekommen. Als ich von dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Kevin Schneider Ende letzten Jahres gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne, bei der Kommunalwahl 2021 zu kandidieren, habe ich zugesagt, weil ich es für wichtig halte, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für unser Gemeinwesen engagieren, sei es in Vereinen, der Feuerwehr, in privaten Initiativen oder eben in der Gemeindevertretung.

Sonja Leischner Ich bin in Elbtal aufgewachsen und für mich ist Elbtal meine Heimat, mit der ich meine positiven Kindheitserinnerungen verbinde und in der ich mich vertraut und sicher fühle. Nach Jahren berufsbedingter Abwesenheit bin ich vor 6 Jahren nach Elbtal zurückgekehrt, um meiner Tochter, die jetzt 7 Jahre alt ist, dieses

Heimatgefühl weiterzugeben. Damit entsteht für mich aber auch eine Heimathaltung, indem ich das Gefühl habe: das, was in meiner Heimat passiert, geht mich etwas an. Daran habe ich Anteil und dafür trage ich Mitverantwortung. Als ich angesprochen wurde, ob ich mich nicht gemeindepolitisch engagieren wolle, musste ich nicht lange überlegen. Denn so bietet sich für mich die Chance, Elbtal mitzugestalten in dem Wunsch, dass unsere Gemeinde auch für viele andere die Heimat bleibt und wird, die sie mir bedeutet.

Sarah Wagner Ich bin in der Gemeinde Elbtal aufgewachsen und wohne mit meiner Familie in unserem Häuschen in Hangenmeilingen. Meine Kinder werden in der Gemeinde Elbtal aufwachsen und ich möchte mich einbringen, um unser schönes Elbtal liebenswert mitzugestalten und mich für meine Mitmenschen einzubringen. Schon immer hatte ich für meine Freunde und meine Familie ein offenes Ohr und möchte dies in Zukunft auch für meine Mitbürger tun.

a.E. Gibt es Themen, denen Sie in den nächsten fünf Jahren besondere Bedeutung schenken werden?

Julia Stahl Die Themen sind im SPD-Wahlprogramm aufgeführt. Im Wesentlichen sind das, Schaffung von Bauplätzen und möglichst auch Gewerbeflächen, der Ausbau von Radwegen, die Bereiche Kindergärten und Spielplätze, Sicherstellung der Wasserversorgung, Unterstützung der Feuerwehren und der örtlichen Vereine sowie Angebote für Jugend und Senioren. Bei alledem muss auf eine solide Haushaltsführung geachtet werden.

Sonja Leischner Es ist aus meiner Sicht ein zentrales Thema, den Zuzug nach Elbtal zu fördern. Damit einher

geht natürlich das Ziel, neue Grundstücke in allen vier Ortsteilen zu erschließen. Für die Standortsicherung Elbtals ist es aber ebenso wichtig, die gute Infrastruktur zu sichern, d.h. eine verbesserte Integration Elbtals in den ÖPNV sowie der Ausbau von Rad- und Fußwegen, der Glasfaserausbau, auch um für Gewerbeansiedlung attraktiv zu werden und zuletzt die Unterstützung des Vereinslebens, das in einer Wohngemeinde wie Elbtal eine bedeutende gesellschaftliche Funktion erfüllt. Aus eigener Betroffenheit weiß ich auch, wie wichtig die Sicherstellung einer guten Kinderbetreuung für Familien ist.

Sarah Wagner Ich möchte mich in allen Themen, die anfallen werden einbringen und aktiv mitwirken. Da ich im Bauausschuss mitarbeiten werde, werden die Schwerpunkte natürlich bei Themen in diesem Bereich liegen. Ich möchte für meine Mitbürger stets Gehör finden und werde mich bemühen, deren Anliegen in den Sitzungen anzusprechen und gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der Gemeindevertretung umzusetzen.

a.E. Was meinen Sie fehlt in unserer Gemeinde?

Julia Stahl Unsere Gemeinde ist infrastrukturell relativ gut ausgestattet. Das bedeutet nicht, dass man nicht einige Dinge weiter voranbringen kann, so z.B. die dringliche Schaffung von Bauplätzen für junge Familien. Sicher wird es im Laufe der Legislaturperiode auch neue Herausforderungen geben, auf die die Gemeinde angemessen reagieren muss.

Sonja Leischner Die Gemeinde Elbtal verfügt über einen engen und guten Zusammenhalt ihrer Bürgerinnen und Bürger und eine gute Infrastruktur, die aber sicherlich – wie ich es bereits erwähnt habe – noch weiter optimiert werden kann. In meiner Kindheit war der Weg zum Lebensmittelgeschäft, zum Bäcker, zur Metzgerei oder zur Post nicht weit. Es ist daher umso wichtiger, die begrenzte gesellschaftliche Teilhabe an der Nahversorgung durch infrastrukturelle Maßnahmen auszugleichen.

Sarah Wagner Da etwas konkret anzusprechen fällt mir schwer. Ich denke, es wäre für die Gemeinde schön, dass die Rad- und Wanderwege ausgebaut werden und dass sich die Einwohner unsrer schönen Gemeinde immer wohl und sicher fühlen. Das Freizeitangebot der Vereine, sowie Schulen und Kindergärten müssen dabei unterstützt werden.

a.E. Welches Projekt würden Sie gerne initiieren und dann auch umgesetzt wissen?

Julia Stahl Als passionierte Fahrradfahrerin liegt mir naturgemäß der Ausbau unseres Radwegenetzes am Herzen. Nachdem der Bundesverkehrsminister kürzlich erhebliche Haushaltsmittel für den Radwegebau in Aus-

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.150 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch
Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

sicht gestellt hat, sollte die Gemeinde sich intensiv um eine entsprechende Förderung bemühen.

Sonja Leischner Gerade für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die einen großen Teil ihres Lebens in Elbtal verbracht haben – ja vielleicht sogar ihr ganzes Leben – ist es im fortgeschrittenen Alter wichtiger denn je, auch weiterhin – so selbstbestimmt wie möglich – am Gemeindeleben teilnehmen zu können. Hier betrachte ich es als wichtigen Auftrag, ein offenes Ohr für die Anliegen unserer älteren Gemeindebürger zu haben und sie durch gezielte Maßnahmen zu unterstützen. Ich halte es für lohnenswert auszuloten, ob nicht auf ehrenamtlicher Basis ein Seniorenbeauftragter eine solche Aufgabe gezielt übernehmen könnte.

Sarah Wagner Da etwas konkret anzusprechen fällt mir schwer. Ich denke, es wäre für die Gemeinde schön, dass die Rad- und Wanderwege ausgebaut werden und dass sich die Einwohner unsrer schönen Gemeinde immer wohl und sicher fühlen. Das Freizeitangebot der Vereine, sowie Schulen und Kindergärten müssen dabei unterstützt werden.

a.E. Wie sehen Sie den Bestand unserer Gemeinde in Hinblick auf die in jüngster Vergangenheit angesprochene neuerliche Gebietsreform in Hessen, die wegen Corona nicht weiterverfolgt wurde?

Julia Stahl Ich hoffe, dass unsere kleine lebenswerte Gemeinde auch in Zukunft selbständig bleibt. Dafür werde ich mich im Rahmen meiner Möglichkeiten einsetzen. In bestimmten Bereichen sind interkommunale Zusammenarbeiten sicher sinnvoll. Dies bedeutet aber keinesfalls die Aufgabe der Selbständigkeit.

Sonja Leischner Aus meiner Sicht ist es zeitnah nicht absehbar, dass es in Hessen zu einer Neuauflage einer Gebietsreform kommt. Bei den „Lessons Learned“ aus der Corona-Pandemie jedenfalls dürfte ein verordneter Zusammenschluss von Gemeinden keine prioritäre Maßnahme sein und würde hohen Zündstoff produzieren. Dennoch ist es wichtig, den Bestand unserer Gemeinde abzusichern und sie stark und leistungsfähig zu erhalten.

Sarah Wagner Ich denke, dass die Gemeinde Elbtal finanziell gut aufgestellt ist und gute Bilanzzahlen hat. Außerdem haben wir in Elbtal eine wirklich tolle Infrastruktur und eine gute Verkehrsverbindung. Wir haben einen Arzt, eine Apotheke, einen Zahnarzt, einen wirklich tollen Einkaufsmarkt, Bäcker, Metzger, eine Grundschule und einen Kindergarten um nur einige öffentlichen Einrichtungen aufzuzählen. Ich denke, dass unsere Gemeinde keine Gebietsreform nötig hat in dem Sinne,

dass Sie mit einer anderen Gemeinde fusionieren müsste. Deshalb wäre eine interkommunale Zusammenarbeit auf freiwilliger Basis gut, um die Eigenständigkeit zu behalten.

a.E. Für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde sind neue Bauflächen sicher wichtig. Erachten Sie es als notwendig, dass hierzu ein Investor erforderlich ist, der verständlicherweise auch seinen Gewinn in dieser Sache sehen muss?

Julia Stahl Die Ausweisung und Erschließung von Baugebieten ist eine prioritäre Aufgabe der neugewählten Gemeindevertretung. Dabei sollte die Einschaltung eines Investors nicht von vornherein ausgeschlossen werden, sondern hierüber muss im konkreten Einzelfall unter Berücksichtigung auch der finanziellen Aspekte entschieden werden.

Sonja Leischner Die Frage der Gewinnung eines Investors zur Erschließung neuer Bauflächen ist aus meiner Sicht keine Frage der Notwendigkeit oder Erforderlichkeit, sondern muss Ergebnis eines intensiven und fundierten Abwägungsprozesses sein: Hier sind beispielsweise die Finanzierungs- oder Vermarktungsrisiken der Gemeinde auf der einen Seite gegen die Risiken, z.B. etwa erhöhter Grundstückspreise auf der anderen Seite in die Waagschale zu werfen. Es müssen alle hierzu erforderlichen Informationen sorgfältig eingeholt und mit offenem, aber auch gebotenem kritischen Blick gewürdigt werden.

Sarah Wagner Ein Investor für Baugebiete ist, meiner Meinung nach, kein Problem. Am Ende des Tages müssen die Bauplätze für Elbtaler Bürger bezahlbar bleiben und nicht aus dem Rahmen fallen. Dafür werde ich mich einsetzen.

a.E. Welchen Beruf üben Sie derzeit aus und sind Sie in einem Elbtaler Verein?

Julia Stahl Ich bin Polizeibeamtin. Seit meiner Kindheit bin ich Mitglied im Sportverein Elbtal. Ich war zudem viele Jahre aktive Frauenfußballerin in Steeden und in Hadamar.

Sonja Leischner Ich bin als Juristin in der Bundesverwaltung tätig. Meine Tochter ist jetzt seit 2 Jahren stolzes Mitglied in der Elbtaler Kinderfeuerwehr.

Sarah Wagner Ich bin Zollbeamtin am Flughafen Frankfurt und dort seit 2010 im Reiseverkehr tätig. Ich war als Kind jahrelang Mitglied im Sportverein Elbtal.

„Herzlichen Dank“ sagt **apropos ELBTAL** für die interessanten Antworten und wünscht allen drei Damen eine glückliche Hand zum Wohl unserer Gemeinde.

„Es gibt viel zu tun!“ –

Sachausschüsse der Gemeindevertretung nehmen Arbeit auf

Dorchheim (aE) – Am 11. Mai kamen die Mitglieder der Gemeindevertretung zu den konstituierenden Sitzungen der einzelnen Sachausschüsse zusammen. Obwohl die eigentlichen Entscheidungen in den Zusammenkünften des Kommunalparlamentes getroffen werden, kommt diesen Gremien jedoch eine entscheidende Bedeutung zu. Von den einzelnen Parteien eingebrachte Anträge, wie von der Verwaltung im Marienstätter Hof ausgearbeitete Vorlagen werden in der Mehrzahl der Fälle zur Beratung in die Ausschüsse verwiesen. Seit 2016 drei an der Zahl können hier die teils doch seitenstarken Vorlagen in aller Ausführlichkeit debattiert und das beste Vorgehen in verschiedenen Angelegenheiten beraten werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, Experten etwa von ausführenden Architektur- bzw. Ingenieurbüros bis hin zu Spezialisten in Senioren- und Jugendarbeit zu hören.

Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse dienen in der Regel als Grundlage für die Entscheidungsfindung in den einzelnen Fraktionen sowie im nächsten Schritt zur Auslotung etwaiger Kompromisse zwischen den einzelnen Parteien, die auf Grund der bestehenden Mehrheitsverhältnisse in der Gemeindevertretung zwingend notwendig sind. Insofern bildete und bildet die Zusammensetzung der Sachausschüsse einen wichtigen Eckpfeiler in der Gestaltung der Elbtaler Kommunalpolitik.

Ebenfalls Ausdruck der bestehenden Sitzverteilung im Parlament wie Hinweis auf die harmonischen sog. „Elbtaler Verhältnisse“ ist die gemeinsame Liste von SPD, BLE und CDU, so dass ein gemeinschaftlicher Wahlvorschlag zu Beginn der konstituierenden Sitzung vorlag. So war nicht nur im Vorfeld geklärt, wer in die einzelnen Ausschüsse gehen würde, sondern ebenso die Frage des jeweiligen Vorsitzenden wie dessen Stellvertreter. Manche Parlamentarier nahmen an diesem Abend an gleich zwei Sitzungen teil, da bei der bestehenden Einteilung in drei Ausschüsse die Fraktionen über nicht genügend Mitglieder verfügen und insofern viele Mitglieder in zwei Gremien sind. Dies bedeutet natürlich gleichsam, dass sich die ent-

sprechenden Gemeindevertreter auf entsprechend mehr Sitzungen vorbereiten müssen.

Den Sitzungsreigen eröffnete das Zusammenkommen der Mitglieder des Ausschusses Jugend und Soziales, dem nach einstimmiger Wahl Dr. Sonja Leischner (BLE) vorsitzen wird. Als ihren Stellvertreter wählten die Anwesenden Stefan Grösch (SPD). Zudem werden Florian Orschel (BLE) sowie Irmgard Claudi (CDU) und Steffen Türk (CDU) dem Ausschuss angehören. Zu den ersten hier zu besprechenden Themen wird u.a. die künftige Nutzung des vor der Fertigstellung stehenden Jugendraums gehören. Hiernach trat der Ausschuss Bau und Umwelt zusammen. Hier wurde Oliver Teufer (CDU), welcher das Amt bereits in der letzten Legislaturperiode innehatte, erneut zum Vorsitzenden gewählt. Zu seinem Stellvertreter bestimmten die Ausschussmitglieder Klaus Hannappel (BLE). Als weitere Mitglieder werden Sarah Wagner (CDU), Kai Heep (BLE) und Kevin Schneider (SPD) über verschiedene Themen der Bau- und Umweltpolitik beraten. Aktuell stehen hier vor allem die Umsetzung des Rad- und Wanderwegekonzeptes, die Einrichtung von Baugebieten sowie die Fortschreibung des mittlerweile 25 Jahre alten Flächennutzungsplanes auf der Agenda. Den Abschluss des Sitzungsmarathons bildete das Zusammenkommen des Haupt- und Finanzausschusses, welchem wie in den vergangenen Jahren Johannes Schardt (SPD) vorstehen wird. Als dessen Stellvertreter wurde Dennis Thiel (CDU) gewählt. Als weitere Mitglieder gehören dem Ausschuss Klaus Hannappel und Sven Schouler für die BLE sowie Julia Schardt für die SPD an, während die Christdemokraten Irmgard Claudi und Oliver Teufer hierhin entsenden. Zu den hier aktuell zu diskutierenden Themen gehören vorrangig die Gespräche mit dem möglichen Engagement eines Investors bei der Einrichtung von Baugebieten in Heuchelheim und Hangenmeilingen oder Maßnahmen zur weiteren Digitalisierung der kommunalen Verwaltung.

Über den Verlauf und die Ergebnisse der Beratungen in den einzelnen Ausschüssen wird apropos Elbtal natürlich zeitnah berichten.



Ausschuss Jugend und Soziales



Ausschuss Bau und Umwelt



Haupt- und Finanzausschuss

„Wünsch dir was“ – in deiner Bücherei

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Auch in diesem Jahr findet die Sommerferienaktion „Buchdurst“ in der Bücherei Elbtal statt.

In der Zeit vom 11. Juli – 12. September 2021 gilt es mindestens drei Bücher aus dem Bestand der Bücherei zu lesen und zu bewerten. Um es in diesem Jahr noch interessanter zu gestalten, gibt es im Vorfeld die Aktion „Wünsch dir was“. Alle Kinder und Jugendliche der Klassen 1 bis 9 sind aufgerufen, die Bücherei dabei zu unterstützen: Welches neue Buch soll die Bücherei zur Ausleihe bereitstellen? Vielleicht „Die Tierwandler: Unser Lehrer ist ein Elch“ von Martina Baumbach oder „Familie von Stibitz – Der Riesenlollo-Raub“ von Anders Sparring und Per Gustavsson? Vielleicht auch das Buch von Lena Hach „Mission Hollercamp – Der unheimliche Fremde“?



Oder doch lieber „Die verlorenen Pferde der grünen Insel“ von Astrid Frank?

Nein, alles nichts, falsche Büchertitel? Kein Problem. Schreibe dem Team der Bücherei bis spätestens 27. Juni 2021 einen Zettel mit deinem Buchvorschlag. Entweder gibst du den Zettel in der Bücherei ab oder du teilst deinen Buchwunsch per Mail an info@buecherei-elbtal.de mit.

Mindestens zehn der vorgeschlagenen Bücher (ggfs. entscheidet das Los) stehen ab dem 11. Juli 2021 für alle Buchdurstigen zur Ausleihe bereit. Das Büchereiteam freut sich schon sehr auf eure Vorschläge.

Weitere Informationen und ganz viel Lesefutter, auch für Erwachsene, gibt es zu den Öffnungszeiten der Bücherei Elbtal im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2 dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags 10:00 – 10:45 Uhr oder unter www.buecherei-elbtal.de

ANZEIGE



Schon ab 8 EUR im Monat

OPERATIONSKOSTENVERSICHERUNG FÜR HUNDE

**Das Beste für Ihren Besten.
Weil er einfach Familie ist.**

R+V Generalagentur Niklas Fuhr

Hauser Straße 8
65627 Elbtal-Elbgrund

Telefon: 06436-6078982
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de
Internet: www.niklas-fuhr.ruv.de

Hunde sind die treuesten Begleiter und besten Freunde des Menschen – in guten wie in schlechten Zeiten. Mensch und Hund – diese Beziehung ist hoch emotional, aber auch mit finanziellen Risiken verbunden.

Sollte der Hund wegen Krankheit oder eines Notfalls Hilfe brauchen und operiert werden müssen, möchte man da sein. Das kann aber schnell sehr teuer werden. Die günstige R+V-Operationskostenversicherung für Hunde bietet dafür besten Schutz im Ernstfall und erstattet die Kosten rund um die OP inkl. Medikamente und Nachsorge bis zur vereinbarten Höchstentschädigungsgrenze bei freier Tierarztwahl.

„Der will doch nur spielen“. Auch wenn Ihr Hund gar nichts Böses will, kann schnell etwas passieren. Nach dem Gesetz muss jeder Tierhalter für Schäden aufkommen, die sein Tier anderen zufügt – und das in unbegrenzter Höhe, schlimmstenfalls mit dem gesamten Vermögen. Dabei ist es unerheblich, ob der Schaden schuldhaft verursacht wurde. Die Tierhalterhaftpflichtversicherung ist für jeden Hundebesitzer deshalb eine unverzichtbare Absicherung. Die R+V-Tierhalterhaftpflichtversicherung für Hunde bietet verlässlichen Schutz – schon ab 5,84 EUR monatlich (bei dreijähriger Laufzeit, monatlicher Zahlungsweise (Lastschrift) und Abschluss einer Operationskostenversicherung für Hunde und 150 EUR SB).

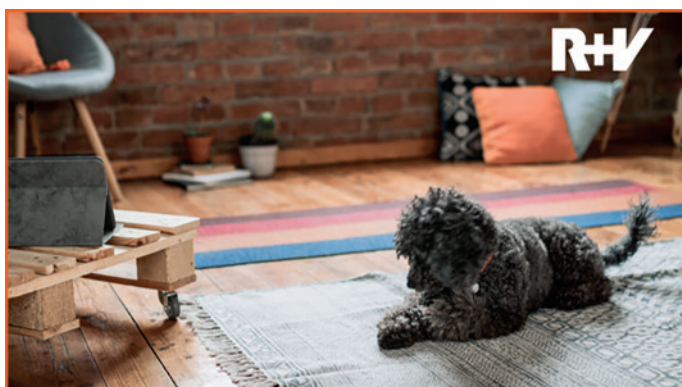
Neuer Küster für Maria-Königin

Elbgrund (kdh) – Auf zuverlässige Küsterinnen konnte sich die Elbgrunder in den letzten Jahrzehnten immer verlassen. So wurde im vergangenen Jahr Marianne Heidrich nach 30 Jahren als Küsterin mit einer kleinen Feier verabschiedet. Seit ihrem Abschied hat nun aber die Pfarrgemeinde nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gesucht und die Stelle ausgeschrieben. Im Rahmen des Festgottesdienstes zur Kirchweihe wurde am vergangenen Wochenende nun durch Pfarrer Frank Beuler die freudige Nachricht bekannt gemacht, dass ein Nachfolger gefunden und mit Ivan Kleja auch gleichzeitig vorgestellt wurde. Er wird alle Arbeiten in und rund um die Elbgrunder Kirche Maria-Königin erledigen. Dies geht vom Rasenmähen über Wäschewaschen bis hin zur Ausschmückung des Altarraums zu Festen und Gottesdiensten. Ivan Kleja kommt aus Berzhahn, einem Ort in Rheinland-Pfalz der aber auch zum Pastoralen Raum Blasiusberg gehört. Mit der Vorstellung einhergehend war aber auch die weitere Nachricht aus dem Mund von



Foto: KD Häring

Frank Beuler, dass der Kirchenbetrieb in der Elbgrunder Kirche auch in Zukunft gesichert ist. So wird es alle 14 Tage jeweils mittwochs einen Gottesdienst in der Elbgrunder Kirche geben. In die Vorstellung des neuen Küsters eingebunden war auch ein Dank an Vroni Will, die in der Zeit der leerstehenden Stelle des Küsters oder der Küsterin in Elbgrund diese Arbeiten übernahm. Sie wurde am Ende mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit belohnt.



HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR HUNDE

Hunde sind Ihre Leidenschaft.

Passende Versicherungen sind unsere.

R+V Generalagentur
Niklas Fuhr

Hauser Straße 8
65627 Elbtal-Elbgrund

Telefon: 06436-6078982

E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de

Internet: www.niklas-fuhr.ruv.de



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898



Wir haben geöffnet!

Einlagen, Laufschuhe & Wanderschuhe

**FÜR ALLE, DIE NICHT AUF
GESUNDE FÜSSE VERZICHTEN
WOLLEN!**

Ihr Spezialist für:
Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 876150
Fax. 06433 - 876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00
Mi: 9.00 - 13.00






Die Jugend will doch noch...

Dorchheim (Ute Lehnert) – Am Wochenanfang traf ich Nour. „Willst Du mir am Freitag wieder helfen beim Kindergarten die Straße und die Beete zu säubern?“, so fragte ich Nour, die mir in der Vergangenheit schon oft geholfen hat.

„Ja klar! Um wie viel Uhr denn? Darf ich meine Schwester und Freundin auch mitbringen?“

„Selbstverständlich! Das ist ja toll. So viele Hände, die helfen!“. Gesagt – getan. Es wurde erzählt, was im Home-Schooling dran ist. Die Zeit war so schnell vorbei! Am Ende wurde von mir noch das Taschengeld aufge bessert. Vielen Dank an meine drei Helfer Nour, Sinam und Luisa!



Fotos: U. Lehnert

BIS 30.06.2021
Angebot
DES MONATS

Gut wegkommen.
Mit sicherer Finanzierung.

S-Autokredit



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



#AllesWirdGut! bei der Kinderfeuerwehr Elbtal

Elbtal (Ricarda Thiel) – Die aktuelle Situation ist immer noch eine ganz besondere. Insbesondere auch für die Kinder in den Kinderfeuerwehren. Wichtig ist, dass wir weiterhin durchhalten, guter Hoffnung sind und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Daher hat der Fachbereich der Kinderfeuerwehren im Kreis Limburg-Weilburg eine Aktion gestartet. Mit dem gestalteten Banner wird die Hoffnung von Feuerwehr zu Feuerwehr weitergegeben. Am 15. Mai 2021 hat das Banner auch die Kinderfeuerwehr Elbtal erreicht und das Banner wurde von dem Feuerwehrkameraden Marvin Thiel in Szene gesetzt. Die Kinderfeuerwehr möchte die Hoffnung #AllesWirdGut! auch an die restliche Gemeinde weitertragen.

Online-Treffen der Kinderfeuerwehr Elbtal

Nach einer langen Pause mit Weihnachts- und Ostergeschenk startete die Kinderfeuerwehr Elbtal mit ihren Online-Treffen über eine Videokonferenz. Gemeinsam erarbeiteten die jungen Feuerwehrfrauen und -männer, mithilfe von vor der Kamera vorgeführten Experimenten, welche Materialien brennen und welche nicht. „Das war cool!“, äußerten die Teilnehmer. Außerdem sind die Kinder jetzt



Fotos: M. Thiel

Experten für „Feuer als Freund und Feind“, denn sie gestalteten tolle Zeichnungen in denen das Feuer als Freund oder Feuer als Feind dargestellt ist und verinnerlichten anhand ihrer Bilder die Regeln zum Umgang mit Feuer. Die Telefonnummer der Feuerwehr 112 kennen nun alle im Schlaf.

Auf weitere Online-Treffen und baldige Live-Treffen freuen sich die Betreuer der Kinderfeuerwehr Elbtal.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihre Kinderfeuerwehr Elbtal




 DE-Öko-064
 EU-Landwirtschaft



*-Jetzt auch erhältlich
in Biotop / Werkstatt
Limburg*



Gallobee® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω_3 -Fettsäuren.

Hofladen & Ferienwohnungen • Öffnungszeiten: donnerstags 14 – 19 Uhr, freitags 14 – 18 Uhr

Rennerod, verl. Kohlastr. • Telefon 02664 991076 • Familie Mastall • www.westerwaelder-farmhouse.de



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Schwimmbad- und Teichbefüllung anmelden!

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass das Befüllen von privaten Schwimmbädern und Teichen auch mit „kleineren Mengen“ Wasser bei der Gemeindeverwaltung anzumelden bzw. mit den Bauhofmitarbeitern abzusprechen ist. Denn auch wenn mehrere Haushalte „kleinere Mengen“ an Wasser für das Befüllen von privaten Schwimmbädern und Teichen verbrauchen, erhalten die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs eine Fehlermeldung und müssen mit einem Wasserrohrbruch rechnen. Die Suche nach einem Wasserrohrbruch ist sehr kosten- und zeitaufwändig. Diese Kosten können durch eine einfache Mitteilung bei der Gemeindeverwaltung vermieden werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kostenlose Corona-Schnelltests in der Gemeinde Elbtal

Ab sofort hat die Gemeinde Elbtal zwei Corona-Testzentren. Hier kann sich jeder durch einen Corona-Spucktest auf Corona testen lassen. Die Tests werden durch Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt. Mitzubringen sind ein Personalausweis und 20 Minuten Wartezeit.

Die Tests finden jeweils wie folgt statt:

Montags und mittwochs von 7.30 – 9.30 Uhr
Schulturnhalle der Elbtalschule
Vogelsanger Weg 4
65627 Elbtal-Dorchheim

Dienstags und donnerstags von 10 – 11 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim
Dorfstraße 1
65627 Elbtal-Dorchheim

Notfallseelsorge Limburg-Weilburg verstärkt sein Team Ausbildung des Malteser Hilfsdienstes

Limburg (aE) – Nahezu 25 Jahre ist die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg Teil der Rettungskette unseres Landkreises. Über die Zentrale Leitstelle werden die MitarbeiterInnen von Führungskräften, Notärzten, Rettungsdiensten und Polizei bei Verkehrsunfällen, plötzlichen Todesfällen, Suizid, plötzlichem Kindstod, während einer Reanimation sowie bei der Überbringung einer Todesnachricht angefordert und stehen Tag und Nacht zur Begleitung und Betreuung von Familienangehörigen in diesen besonders belastenden Situationen zur Verfügung.

Der Tod des langjährigen Stellv. Vorsitzenden Alois Heun im vergangenen Jahr sowie die Corona-Pandemie, unter der MitarbeiterInnen sich aus den verschiedensten beruflichen und privaten Gründen aus dem Bereitschaftsteam herausnahmen, schmälerten das bisherige Team. In der Folge verabschiedeten sich die beiden tatkräftigen MitarbeiterInnen Elisabeth Geller und Karin Couvé wegen Wohnortwechsel aus

der Mitarbeitergruppe. Elisabeth Geller hat seit 2007 bis zum Mai diesen Jahres viele Bereitschaften und Einsätze geleistet und stand stets für Betroffene zur Verfügung. Frau Geller übernahm nach dem Tod von Alois Heun den kommissarischen stellvertretenden Vorsitz und war als zuverlässig und souverän bei der Zentralen Leitstelle sowie bei Rettungskräften bekannt. Sie hinterlässt, wie auch eine weitere Kollegin, Frau Karin Couvé, eine große Lücke. Frau Couvé war seit 2018 Mitarbeiterin im Team.

Jetzt erfährt die Mitarbeitergruppe Verstärkung durch neun MitarbeiterInnen. Letztendlich konnte das Basis-Seminar nach mehrfacher Verschiebung auf Grund der Corona-Situation nunmehr im Priesterseminar Limburg stattfinden. Die Neuen im Team erfuhren zu Beginn des Basis-Seminars eine fundierte fachliche Ausbildungs-Grundlage über den Malteser Hilfsdienst durch die Ausbilder Rainer Boos, Heinz-Georg Muth und Regina Stelzner unter der

Koordination des stellvertretenden Diözesanreferent PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) Sebastian A. Schindler. Ziel dieser Ausbildung an weiteren fünf Wochenenden ist die Zertifizierung.

Annelie Becker (Runkel), Nina Blisch (Dauborn), Silvia Heinze (Oberbrechen), Maria Luise Höhler (Niederbrechen), Andrea Köhler (Falkenbach), Silke Lennartz (Wolfenhausen), Jessica Magnus (Oberzeuzheim), Grit Rodestock (Weilburg) und Manuela Schäfer (Obertiefenbach) haben sich entschieden das bisherige Mitarbeiterteam zu verstärken und künftig für Alarmierungen zur Verfügung zu stehen.



Foto: Heike Lachnit

Im Jahre 2019 betreuten die Mitarbeiter in 192 Einsätze 806 Menschen in besonders belastenden Situationen. Coronabedingt wurden 2020 insgesamt 132 Einsätze mit der Betreuung von 385 Menschen dokumentiert. In laufenden Jahr 2021 konnten die MitarbeiterInnen Angehörige bei über 40 Alarmierungen unterstützen. Die zurzeit hohe Inzidenz auf Grund der Pandemie lässt eine Alarmierung nur in besonderen Situationen zu. Nach einer Immunisierung durch Impfmaßnahmen sieht das Team unter der Vorsitzenden Hedi Sehr sowie der neuen kommissarischen Stellv. Vorsitzenden Andrea Köhler wieder den Anforderungen zu umfangreicheren Alarmierungen über den Meldeempfänger entgegen.

Das Team wird auch weiterhin die Prävention mit dem Vortrag „Stress und Stressbewältigung für Einsatzkräfte“ anbieten. Darüber hinaus leisten die MitarbeiterInnen ebenso Einsatznachsorge nach besonders belastenden Einsätzen. Das Führungsteam freut sich auf Normalität, damit die monatlichen Treffen wie Supervision und Dienstabende sowie verschie-

dene Ausbildungsmodule zur Unterstützung der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter dazu gehören.

Am Basis-Kurs nahmen darüber hinaus auch Hannah Falkenstein (Frankfurt) sowie Svenja Leimbach und Alexandra Rommel (Hofheim-Main-Taunus-Kreis) teil.

Wer sich für eine Mitarbeit in der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg interessiert, kann sich gerne an die Vorsitzende Hedi Sehr unter der Handy-Nr. 0171 2146604 oder hedi.sehr@notfallseelsorge-limburg-weilburg.de wenden.

(Auf dem Foto oben fehlen Annelie Becker und Sebastian Schindler).

Drucksachen aller Art
Fahrzeugbeschriftungen, Schilder
Textilbeschriftungen
Lasergravierungen/-schnitte



Mainzer Landstraße 24a
 65627 Elbtal-Elbgrund
 Telefon 0171 3139438
 Internet www.druckfritz.com
 E-Mail info@druckfritz.com



SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!





Auto Wüst GmbH
 Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
 Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

KINDERSEITE!

LIEBE KINDER,

in dieser Ausgabe haben wir wieder zwei Rätsel der Künstlerin Sabine Neitzel (www.sabineneitzel.de) für Euch.

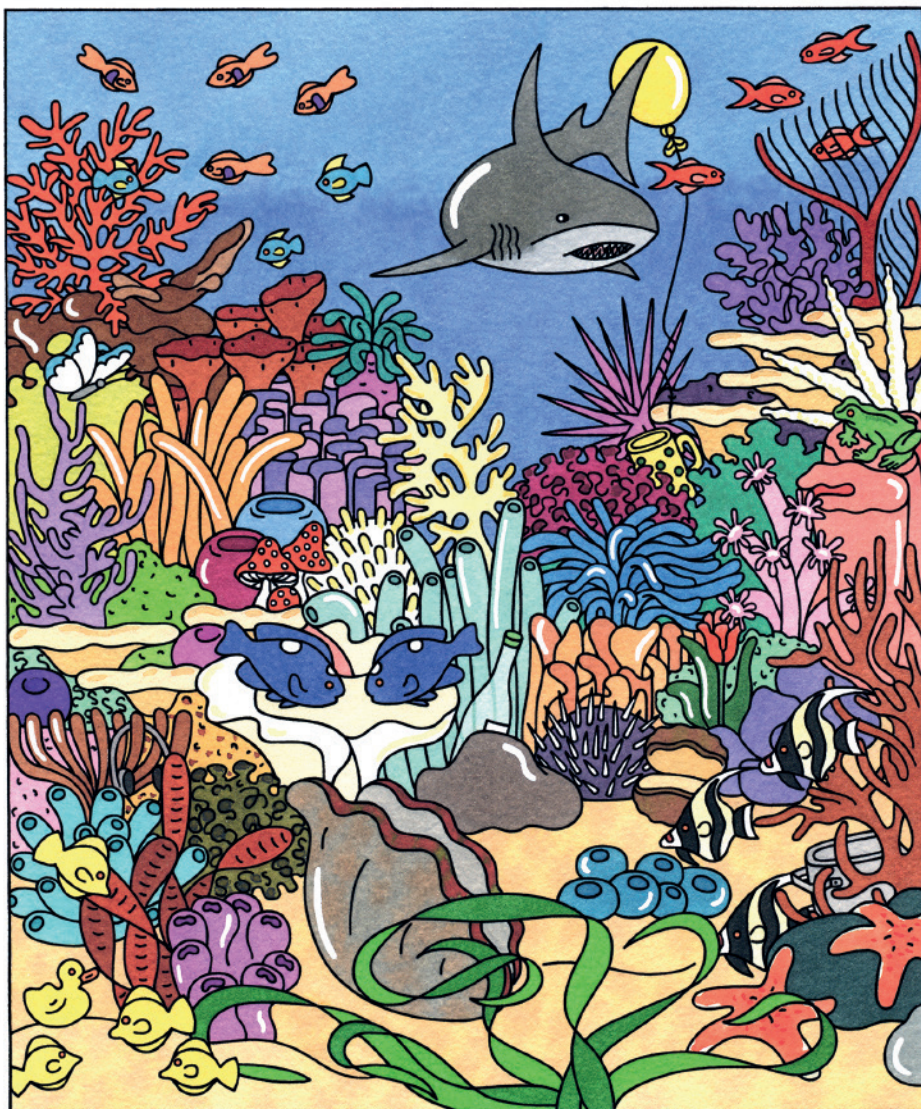
Wie gefällt Euch denn unsere Kinderseite?

Was möchtet Ihr gerne auf dieser Seite lesen oder sehen?

Schreibt uns an: redaktion@buergerverein-elbtal.de

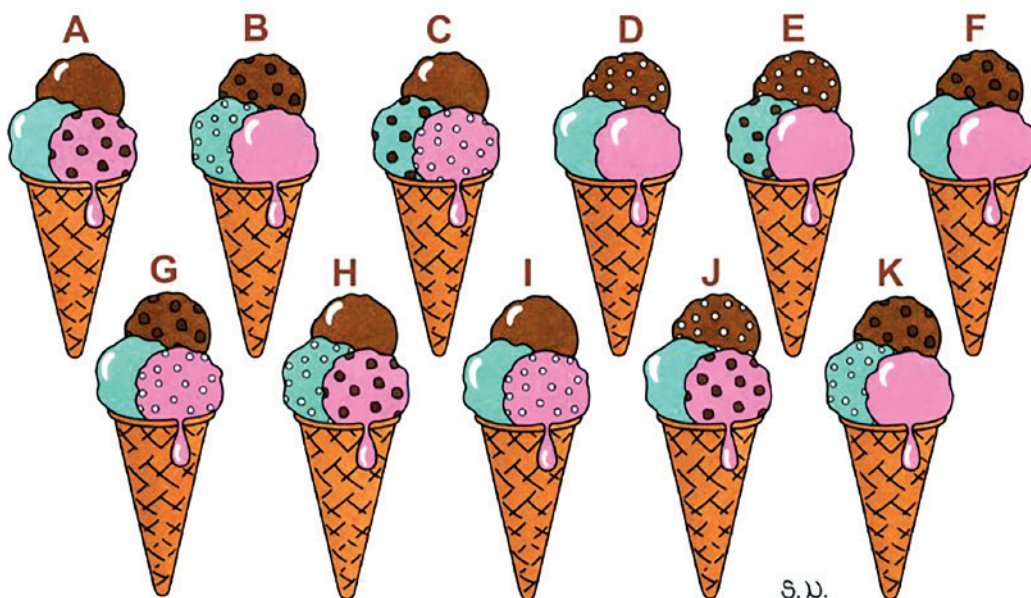
Und jetzt **viel Spaß** beim Suchen und Finden.

(Die Auflösungen findet Ihr auf Seite 18).



Welche 10 Dinge gehören nicht in das Riff?

S.U.



Nur zwei Eistüten sind genau gleich. Welche?

S.U.

Erstkommunion 2021 in Elbtal

Die 1. Heilige Kommunion in Elbtal findet in diesem Jahr an **zwei** unterschiedlichen **Terminen** statt. Pandemiebedingt stehen in vielen Kirchen, so auch in Dorchheim, weniger Sitzplätze als gewöhnlich zur Verfügung. Damit jedes Kommunionkind seine Gäste mit in die Kirche bringen kann, hat man sich geeinigt, die Kommunionkinder in zwei Gruppen zu teilen. Für die Gottesdienste der Erstkommunion sind nun diese Termine vorgesehen:

Sonntag, 13. Juni 2021 (11:00 Uhr):

Ascher, Emilia, Elbtal- Dorchheim
 Cremer, Linus, Elbtal-Dorchheim
 Kern, Lukas, Dornburg-Frickhofen
 Kröner, Helene, Elbtal-Hangenmeilingen
 Losacker, Joana, Elbtal-Dorchheim
 Müller, Emily, Elbtal-Hangenmeilingen
 Nützel, Milian, Elbtal-Elbgrund
 Ulbrich, Lenja, Elbtal-Hangenmeilingen
 Zey, Josie, Elbtal-Hangenmeilingen
 Zorrmann, Jonas, Elbtal-Elbgrund

Sonntag, 5. September 2021 (11:00 Uhr):

Fadinger, Katharina, Elbtal-Hangenmeilingen
 Klingenhagen, Marvin, Elbtal- Elbgrund
 König, Benedikt, Elbtal-Dorchheim
 Kottas, Finnja, Elbtal-Elbgrund
 Ruckes, Gloria, Elbtal- Hangenmeilingen
 Schouler, Joel, Elbtal- Hangenmeilingen
 Thönnies, Estibaliz, Elbtal-Dorchheim

Die Dankandachten finden jeweils am Sonntag um 17:30 Uhr statt. Wir wünschen allen Kommunionkindern und ihren Familien einen unvergesslichen Tag und eine schöne Feier im Kreise ihrer Lieben!

Konfirmanden des Jahrgangs 2021

Die Konfirmation des **Jahrgangs 2021** findet am **13. Juni 2021** statt, vorausgesetzt, dass die Feier zu dieser Zeit möglich ist. Die Zulassung zur Konfirmation wird in diesem Jahr nicht wie gewohnt in einem Vorstellungsgottesdienst stattfinden, sondern in einer anderen Form.

Elbtaler Konfirmanden des Jahrgangs 2021 sind:

Jakob Kunz, Elbgrund

Jolina Schuchardt, Hangenmeilingen

Upps, der Fehlerteufel hat zugeschlagen

In der April-Ausgabe 2021 hatten wir auf Seite 4 in einer Übersicht die gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung Elbtal und deren persönlich erhaltenen Stimmen bei den Wahlen 2021, 2016 und 2011 benannt. Dabei ist uns bedauerlicherweise ein Fehler unterlaufen. Dennis Thiel, der 2011 für die Bürgerliste Elbtal kandidierte, erhielt bei dieser Wahl 460 Stimmen. Unsere aktuelle Zusammenstellung enthielt den Vermerk, dass er an dieser Wahl nicht teilgenommen habe, was jedoch unzutreffend ist. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

JOB GESUCHT? JETZT BEWERBEN!



Schicken Sie uns Ihren Lebenslauf!



Per Mail an bewerbung@viguna.de



Oder rufen Sie uns an unter
 Telefon: 02602 / 83 992 83

www.viguna.de

Stauffenbergallee 6 · 56410 Montabaur

VIGUNA
 Personalmanagement

WIR GRATULIEREN



- **Heribert & Marianne Stahl**
Hohlstraße 23,
Elbtal- Elbgrund
zur Juwelenhochzeit
am 30. Juni 2021

- **Marlies Schmidt**
Wiesenstraße 27,
Elbtal- Hangenmeilingen
zum 75. Geburtstag
am 29. Juni 2021

- **Edith Burkhardt**
Am Lasterbach 3,
Elbtal-Dorchheim
zum 85. Geburtstag
am 17. Juni 2021



**Rudi
Stellmacher**

° 14. November 1952
† 21. Januar 2021

Danke

sagen wir allen, die in stiller
Trauer mit uns Abschied
genommen haben und ihre
Verbundenheit und Anteil-
nahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Agnes Stellmacher

Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mir
zu meinem 80. Geburtstag mit Anrufen,
Geschenken und Karten eine große
Freude bereitet haben.

Erika Schreiner

Hangenmeilingen, im Juni 2021

Irmgard Claudi erneut in den Kreisausschuss berufen

Limburg/Elbtal (aE) – Nachdem sie im Rahmen der im März abgehaltenen Kommunalwahlen ein Direktmandat gewinnen konnte, ist die Vorsitzende und Fraktionssprecherin der Elbtaler CDU erneut als Mitglied des Kreisausschusses berufen worden. Das unter dem Vorsitz des Landrats tagende Gremium hat u.a. die Aufgabe, die Beschlüsse des Kreistags vorzubereiten und auszuführen oder den Haushaltsplan und das Investitionsprogramm aufzustellen und den Landkreis bei verschiedensten Angelegenheiten zu vertreten. Seit nunmehr 20 Jahren dem Ausschuss angehörig, sieht Irmgard Claudi



Foto: Privat

nach eigener Aussage in ihrer dortigen Tätigkeit nicht nur die Möglichkeit, Elbtaler Interessen zu vertreten, sondern die der kleineren Kommunen generell. apropos Elbtal wünscht eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen!

Impfen als Weg aus der Krise – Elbtaler Hausärzte im Dauereinsatz

Dorchheim (ot) – In der Vielzahl oder besser der schon schier unüberschaubaren Flut an verschiedensten Verordnungen mag die Entscheidung, Hausärzte in den Impfprozess einzubinden, zu den besseren gehören und hat in der Folge breite Zustimmung erfahren. Nach der in den Medien kontrovers geführten Diskussion um den Einsatz der verschiedenen Impfstoffe und deren Nebenwirkung wuchs die Unsicherheit in der Bevölkerung stark an. Letztlich führte die um den Impfstoff von AstraZeneca geführte Kontroverse zu einer stark wachsenden Verweigerungshaltung bei vielen Bundesbürgern in Bezug auf die eigene Impfung. Den wachsenden Zweifel standen und stehen

die gebetsmühlenartig vorgetragenen Forderungen von Epidemiologen und Medizinern entgegen, dass nur ein möglichst breiter Impfschutz zum Ende der Pandemie führen wird.

Vor diesem Hintergrund trafen Bund und Länder die Entscheidung, dass neben den Impfzentren ab Mitte April auch Hausärzte in die Impfkampagne eingebunden werden. Über das Angebot mehrerer An-

laufstellen sollten die Anmeldung für einen Impftermin erleichtert und das Tempo gesteigert werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Zahlen scheint insbesondere die Einbindung der Hausärzte, zu de-



Foto: Archiv

nen die Patienten im Gegensatz zu Ärzten in den Impfzentren oder anderen medizinischen Einrichtungen ein tieferes Vertrauensverhältnis pflegen, zu einer stark gestiegenen Impfbereitschaft beigetragen zu haben. Nach Bereitstellung entwickeln sich Hausarztpraxen zu den bevorzugten Anlaufstellen, so dass hier fast schon ein Großteil aller Impfwilligen behandelt wird. Dies lässt sich auch für die heimi-

sche Praxis Mastall & Sokalla prognostizieren. Als eine der wenigen Prioritätspraxen im weiten Umkreis gelistet, besteht hier die Möglichkeit, nicht nur den eigentlich zugeteilten Impfstoff zu nutzen, sondern darüber hinaus Vakzine aus den Impfzentren zu erhalten. Hierdurch können weit mehr Menschen ihren Impfschutz bekommen als bei anderen Praxen, und so nimmt es nicht Wunder, dass in Dorchheim nach knapp einem Monat bereits der 1000. Patient seine Erstimpfung erhielt. Die Versorgung von teilweise 450 Menschen pro Woche stellt jedoch



Freude am Lesen...

... beginnt mit glücklichen Augen

Lesebrille in Ihrer Glasstärke

bei uns schon ab **59,90 €**



2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod

Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbург

KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

einen enormen administrativen Aufwand dar, was insbesondere die extrem aufwendige Dokumentation der Übernahme und Verwendung jeder einzelnen Impfdosis angeht. Eine Entlastung bei jenem hohen Arbeitspensum hierbei stellen schon kleine Dinge wie die Nutzung des Anrufbeantworters oder das Schreiben einer E-Mail betreffend die Abklärung von Terminen, der Verschreibung von Medikamenten und ähnlichem durch uns Patienten dar. Der absolut reibungslose Ablauf ist vor diesem Hintergrund in erster Linie der sehr guten Organisation wie dem anhaltenden Einsatz des dortigen medizinischen Personals zu danken. Bis in die späten Abendstunden alle Vorbereitungen treffend und Freitag wie Samstag jede Menge Überstunden leistend, kann die beeindruckende Impfgeschwindigkeit gewährleistet werden. Mit anderen Worten, ohne das in Dorchheim wirkende herausragende Praxisteam, welches mit viel Einsatz und Herzblut seine Arbeit verrichtet, würde es einfach nicht gehen.

Insofern dürfte die Dankbarkeit wie die Wertschätzung vieler Bürgerinnen und Bürger über das gezeigte Engagement, welches im Bau des neuen Praxisgebäudes eine Fortsetzung erfahren wird, weiter steigen. Eine Wertschätzung, die man auch von Seiten der entsprechenden staatlichen Behörden erwarten dürfte, insbesondere vor den Ankündigungen in die medizinische Betreuung und Pflege eingebundene Berufsgruppen nicht nur mit Worten, sondern ebenso materiell für die gezeigte Leistung und die hierbei auf sich genommenen Mühen zu entlohnen. Allein die Praxis ist eine andere. Während die Impfzentren pro verabreichte Impfung 120 Euro erhalten, sind es im Falle des Hausarztes gerade mal 20 Euro. Neben dem Umstand der ungleichen Ver-

gütung, die auf Nachfrage auch Fachleute nicht wirklich begründen können, steht hier auch die Frage der Kostendeckung im Raum. Insofern ist das Wirken der vielen Hausärzte nicht als gewinnbringendes Geschäft zu sehen, sondern in erster Linie als deren nicht hoch genug einzuschätzender Beitrag in der Bekämpfung der Corona-Pandemie und damit zu einer näherrückenden Normalisierung unseres Alltags mit all den Annehmlichkeiten, die jeder schmerzlich vermisst.

Maigruß

Elbtal (aE) – Es ist schon eine Tradition beim Gymnastikverein Elbtal jedes Jahr im Mai statt der Gymnastik in der Turnhalle der Elbtalschule eine Maiwanderung zu unternehmen. Leider ist diese auch in diesem Jahr wegen Corona nicht möglich.



Foto: Privat

Als kleine „Entschädigung“ hat der Vorstand/Vergnügungsausschuss an ihre Turnerinnen einen kleinen Maigruß geschickt. So kann jede bei einer leckeren Maibowle ihre eigene kleine Wanderung zu Hause durchführen.

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an! Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Putzfee für Haushalt in Elbtal gesucht. Alle 2 Wochen für ca. 2 – 3 Stunden. Nähere Auskunft unter Telefon 06431 9092721 oder 0171 1757655.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Beratung unter Telefon 06436 6433090.



ST-TEAM



...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030
telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



Wahl des neuen Kirchenvorstands

Hadamar/Frickhofen (Johannes Jochemczyk) – Mitmachen! Unter diesem Motto wählen die evangelischen Kirchengemeinden am 13. Juni 2021 einen neuen Kirchenvorstand. Hier werden alle das gesamte Gemeindeleben betreffende Entscheidungen getroffen. Personal und Finanzen liegen ebenso in den Händen eines Kirchenvorstandes wie inhaltliche und theologische Entscheidungen. Bauvorhaben, Anschaffungen, Einstellungen, Besetzung von Pfarrstellen, aber auch Gottesdienstordnungen, sowie Organisation und Ausrichtung des Gemeindelebens – all dies hat der Kirchenvorstand zu verantworten. Es ist also ein wichtiges Gremium, in das man alle sechs Jahre gewählt werden kann. Im Gegensatz zu den katholischen Gemeinden, in der die Leitungsarbeit zwischen dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrverwaltungsrat aufgeteilt wird, gibt es in den evangelischen Kirchengemeinden nur ein Leitungsgremium.

Man ist in den evangelischen Landeskirchen außerdem bemüht, den Vorsitz des Vorstandes in Laienhand zu legen. Meistens ist es also nicht der Pfarrer oder die Pfarrerin, der/die den Vorsitz innehat, dies ist eine ganz bewusste Entscheidung, die der reformatorischen Erkenntnis des „Priestertums aller Gläubigen“ Rechnung trägt. In unserer Kirchengemeinde ist Elke Weimer Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

Am Wahltag nun werden 15 Personen für die nächsten sechs Jahre in dieses Amt gewählt, 21 Personen stellen sich zur Wahl. In diesem Jahr wird es kein Wahllokal geben, da der Kirchenvorstand entschieden hat, die Wahl als allgemeine Briefwahl durchzu-

führen. Alle wahlberechtigten Mitglieder haben im Mai ihre Wahlbriefunterlagen zugesendet bekommen und wurden aufgefordert, sich an dieser für die Kirchengemeinde wichtigen Wahl zu beteiligen.

Folgende Personen kandidieren für den Kirchenvor-



stand: Petra Baumann (Niederhadamar), Rüdiger Berg (Oberzeuzheim), Sylvia Bischoff (Oberweyer), Inge Henninger (Niederhadamar), Tina Kaiser (Oberzeuzheim), Gerd Korn (Niederhadamar), David Martin (Niederhadamar), Sabine Pfeiler (Niederzeuzheim), Sarah Schulz (Hadamar), Yannick Schwatlo (Hadamar), Andrea Seidel-Maaß (Niederhadamar), Jochen Wagner (Oberzeuzheim), Elke Weimer (Niederhadamar), Kristina Alberg (Frickhofen), Roland Cherstnev (Elbgrund), Sandra Fritz (Dorchheim), Margret Gerlach (El-lar), Benjamin Kempkens (Heuchelheim), Manuela Langer (Frickhofen), Ulrike Valeske (Thalheim) und Nadine Weißer (Frickhofen).

Auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Hadamar (ev-kirche-hadamar.ekhn.de/startseite/willkommen/kv-wahl.html) stellen sich die Kandidaten zu Ihrer Information ausführlich vor. Beteiligen Sie sich an der Wahl! Jeder der Kandidaten freut sich über Ihre Stimme. Machen Sie mit.



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

„Und was passiert mit mir?“
Persönliche Wünsche lieber
rechtzeitig festlegen.

**Beseitigung und Entsorgung des
Eichenprozessionsspinners!**

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org



**IST DIE WÜRDE IMMER
UNANTASTBAR –
ODER AKZEPTIEREN
WIR AUSNAHMEN?**

Miteinander durch die Krise:
#DasMachenWirGemeinsam

Besucht ihr Kind eine Kita, waren sie schon einmal mit Angehörigen im Altenheim, oder waren Sie dankbar für den Hospizdienst, wie auch Essen auf Rädern oder ...

Viele dieser Einrichtungen werden von der Caritas betreut und finanziert. Wie Sie aber auch sicher alle wissen, wird ebenfalls ein Teil der Caritasspende für Menschen in Notlagen eingesetzt.

Als Kirche vor Ort unterstützen wir damit alleinstehende, alte und kranke Menschen aber auch Familien, die ohne unsere Unterstützung nur unzureichend am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Die Arbeit der Caritas in den Pfarreien lebt von der Solidarität derer, die mehr zur Verfügung haben, als sie momentan brauchen. Wir sind auf Ihre zusätzliche, finanzielle Unterstützung angewiesen. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende.

Sicherlich gibt es auch Armut und Menschen in Bedrängnissen, die für uns unentdeckt bleiben. Wir sind dankbar, wenn Sie uns darauf hinweisen, indem Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir werden alles, wie immer, vertraulich behandeln und bedanken uns im Voraus für Ihre Hilfe. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wenn Sie noch Fragen zur Caritas-Arbeit in unserer Pfarrei haben, wenden Sie sich gerne an uns!

g.stein@st-blasius.de oder informieren Sie sich auf der Homepage über unsere Caritasarbeit: www.st-blasius.de. Da Überweisungen, manuell ausgeführt für den Überweisenden, wie auch für die Pfarrei höhere Kosten verursacht, geben wir Überweisungsträger nur auf Nachfrage heraus. Sie finden Über-

weisungsträger in unseren Kirchen und im zentralen Pfarrbüro.

Ihre Spende überweisen Sie bitte an:

Pfarrei St. Blasius

KSK Limburg

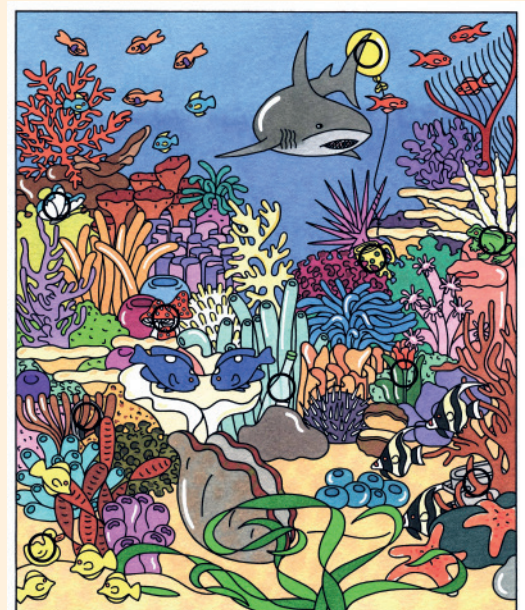
IBAN DE32 511 500 180 020 451 951

Verwendungszweck: Pfarrcaritas

Im Namen des Caritasausschusses danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihre Gabriele Stein
Gemeindereferentin

RÄTSELAUFLÖSUNGEN VON SEITE 12



S.U.

Lösung: Luftballon, Frosch, Becher, Schmetterling, Pilze, Flasche, Tulpe, Kochtopf, Kopfhörer, Ente.

Eistüten:

Die Eistüten B und K sind gleich

Was machen im Lockdown?

Elbtal (Christof Weier) – Nun ist die letzte gemeinsame Probe der Elbtal-Musikanten schon mehr als ein halbes Jahr her. Über den Messenger-Dienst WhatsApp wird rege Kontakt gehalten, doch persönliche Begegnungen können dadurch nicht ersetzt werden. Stellt sich nun die Frage, was machen denn die Musikanten mit der frei gewordenen Zeit? Nicht nur, dass keine Proben stattfinden, sondern auch sämtliche Auftritte wie Fröhschoppen, Ständchen oder die Mitgestaltung von Gottesdiensten und Prozessionen entfallen; all das ist derzeit nicht möglich. Da heißt es dann, die frei gewordenen Zeitfenster neben den schulischen oder beruflichen Herausforderungen sinnvoll mit etwas anderem zu füllen. Natürlich liegen die Instrumente nicht in der Ecke, auch hier ist es wichtig, sich regelmäßig mit diesen zu beschäftigen, damit Kondition und Ansatz nicht verloren gehen. Einige der Musikanten nutzen den Lockdown, um zu bauen. So entsteht gerade für die junge Familie unseres Klarinettenisten Hubertus Doll in Heuchelheim ein neues Eigenheim. Das neue Gesicht im Tenorhornregister, Marc Becker, den es vor gut zwei Jahren aus dem Saarland zu den Musikanten verschlagen und der in Frickhofen Familie und Hei-



Foto: Privat

mat gefunden hat, baut gerade das erworbene Haus um. Ähnlich sieht es in Dauborn bei unserem Dirigenten Thomas Kilian aus. Auch dort finden Umbauarbeiten in einem Altbau statt, um neuen Wohnraum für die größer gewordene Familie zu schaffen. So ganz nebenbei wurde mal eben auch eine Außenanlage von den Brüdern Daniel und Marcel Schreiner neugestaltet. Dies sind nur ein paar Beispiele, welche aufzeigen, dass Freiräume sinnvoll gefüllt werden können. Wir alle freuen uns aber schon jetzt wieder auf die gemeinsame Probearbeit und fiebern den ersten Auftritten entgegen. Vormerken sollte man sich schon mal den 9. Juli

2021; hier ist ein Gottesdienst in freier Natur mit Bischofsvikar und Domkapitular Dr. Christof Mai in Planung. Konkretere Informationen werden zu gegebener Zeit mit Blick auf das Pandemiegeschehen erfolgen. Nachdem aber auch im vergangenen Jahr die Auftritte in den Ortsteilen mit „Mussig uff der Gass“ gut angekommen sind, ist deren Neuauflage auch für den Sommer 2021 in Planung. Wie ein Sprichwort besagt: „Vorfriede ist die schönste Freude“, so hoffen wir, dass wir uns bald mal wieder hören und sehen. Bleiben sie gesund!



Der Kauf einer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung im Leben. Mit umfassender Erfahrung sind wir für Sie da: von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Entsprechend

Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir exakt auf Sie zugeschnittene Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.



**Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de



Fotos: S. Thiel

Lost Places in Elbtal

Elbtal (Sandro Thiel) – „Lost Places“ – ein neudeutscher Begriff für verlassene Orte, Gebäude oder Anlagen, die seit vielen Jahren der Witterung oder anderen Einflüssen ausgesetzt waren oder noch immer sind. Sie verfallen nach und nach, gewinnen gleichzeitig jedoch an einzigartigem Charme. Jeder kennt einen oder mehrerer solcher Orte und fragt sich bisweilen, welche Geschichte denn hinter diesem mysteriösen Ort stecken mag. Manchem ist ein solcher Ort auch mal ein „Dorn im Auge“, liegt er mitunter mitten in einem Wohngebiet. Für die Fotografie sind solche Motive jedoch wahre Geschenke. Auch in Elbtal gibt es eine Vielzahl dieser Orte. Zwei Beispiele für solche Orte in unserer Gemeinde sind hier zu sehen. Bei einem der Fotos handelt es sich um die Burgruine Waldmannshausen. Der Ort des anderen Fotos nennen wir hier bewusst einmal nicht, vielleicht entdeckt ihn ja der ein oder die andere beim nächsten Sonntagsspaziergang ... diesen „Lost Place“ in Elbtal.

Brauchen wir die Caritas?

Herzliche Einladung zu einem offenen Abend am Mittwoch, dem 16. Juni 2021, 19:30 Uhr, an dem Sie zuhören, sich informieren oder einbringen können. Was sind die Aufgaben der Caritas? Wofür wird das Geld vor Ort verwendet und wer kann sich hier engagieren? Diese und weitere Fragen können an dem Abend beantwortet werden.

Zum Gespräch stehen bereit: Detlef Knopp, Bezirks-caritas Limburg, Mitglieder des Caritasausschusses

der Pfarrei St. Blasius und weitere Gäste. Die Veranstaltung findet im virtuellen Pfarrzentrum Zoom statt und ist über den Link erreichbar: <https://zoom.us/j/95814784348?pwd=cjBRcldvT1NmaXc2MGU-1aGsxMXFGZz09>

Wer schon die Zoom-App eingerichtet hat, kann sich über folgende Daten einwählen:

Meeting-ID: 958 1478 4348

Kenncode: 515058